



Signierset im  
Kunststoffkoffer

Stand: 11/2014

## Metallsigniergerät

# 10-30-3 / Timer

### TECHNISCHE DATEN

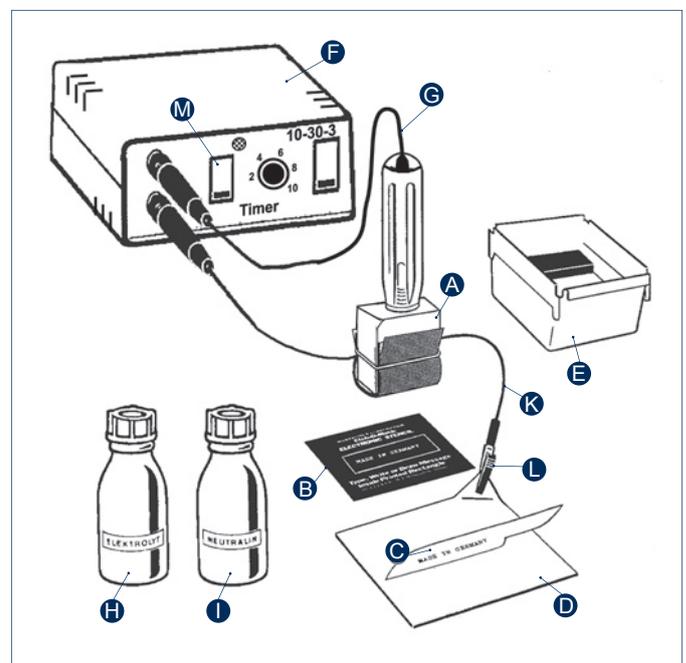
Leistung:	Eingang:	Ausgang:
30 VA	220 V~ - 50/60 Hz	12 V~ / AC 12 V = / DC mit Modul (Zubehör)

### LIEFERUMFANG SIGNIER-SET

- A** Signierstempel (1x)
- B** Schablonen zum Selbstbeschriften (100 Blatt)
- D** Kontaktplatte (1x)
- E** Behälter für Elektrolyt (1x)
- F** Signiergerät (1x)
- G** Kabel für Signierstempel (1x)
- H** Flasche mit Elektrolyt (1x)
- I** Flasche mit Neutralin (1x)
- K** Kabel für Kontaktplatte (1x)
- L** mit Abgreifklemme

### ARBEITSWEISE

1. Schablone **B** mit Schreibmaschine - ohne Verwendung des Farbbandes - mit Kugelschreiber oder spitzem, harten Bleistift beschriften. Alternativ kann ein Schablonenband für Brother P-touch oder CASIO Label-Printer eingesetzt werden. Langzeitschablonen werden von uns nach Ihren Angaben gefertigt, z.B. Firmenlogo.
2. Kabel **G** an Signierstempel **A** anschließen Kabel **K** mit der Abgreifklemme **L** an die Kontaktplatte **D** anschließen.
3. Signierfilz und Leitgewebe des Signierstempels **A** mit Elektrolyt **H** tränken.
4. Signiergerät **F** an 220 V~ / 50/60 Hz anschließen.
5. Werkstück **C** auf Kontaktplatte **D** legen.
6. Schablone **B** auf das Werkstück **C** legen.
- 7a. Bei Timerbetrieb Schalter **M** auf Timer stellen und die gewünschte Signierzeit z.B. 3 Sek. einstellen nun Signierstempel **A** auf die Schablone **B** drücken bis ein akustisches Signal das Ende der Signierung anzeigt.
- 7b. Bei manuellem Betrieb Schalter **M** auf manuell stellen und den Signierstempel **A** auf die Schablone **B** drücken bzw. bei größeren Zeichen den Stempel mehrfach über die Schablone ziehen bis die gewünschte Signierung erreicht ist.
8. Nach dem Signieren Signierstempel **A** in den Elektrolytbehälter **E** stellen.
9. Bei Bedarf Signierfilz und Leitgewebe erneut mit frischem Elektrolyt **H** tränken. Signierfilz und Leitgewebe müssen stets ausreichend mit Elektrolyt **H** getränkt sein.
10. Um eine optimale Signierung zu erreichen, empfehlen wir, die Schablone **B** von Zeit zu Zeit unter fließendem Wasser zu reinigen, wenn sich Rückstände gebildet haben.
11. Das signierte Werkstück **C** nach dem Signieren mit NEUTRALIN **I** abreiben.
12. Das Gerät hat einen Überlastschutz, der optisch durch eine Leuchtdiode angezeigt wird.
13. Nach Arbeitsende Signiergerät ausschalten.



### WICHTIG!

SIGNIERSTEMPEL (A) NACH DEM SIGNIEREN IM ELEKTROLYTBEHÄLTER (E) ABSTELLEN, NICHT AUF DER KONTAKTPLATTE (D).

BEI BETRIEBSPAUSEN LÄNGER ALS 12 STUNDEN, DEN ELEKTROLYTTRÄGER LUFTDICHT AUFBEWAHREN.